

Pressemitteilung

Bewerbungsstart INNOVATIONSPREIS-IT 2010: Lösungen für den Mittelstand

Startschuss zum 7. INNOVATIONSPREIS-IT – Bewerbungsfrist bis 12.02.2010

Karlsruhe, 01.12.2009 – Auf die Plätze, fertig, LOS! Ab heute startet die Bewerbungsphase für den bundesweiten Innovationswettbewerb der Initiative Mittelstand, den INNOVATIONSPREIS-IT 2010. Gesucht werden die innovativsten IT-Lösungen für den Mittelstand aus der Technologie-, Informations- und Telekommunikationsbranche. Bis zum 12. Februar können sich Unternehmen jeder Größe kostenfrei unter www.imittelstand.de für den Preis bewerben, der im März 2010 auf der CeBIT, der weltweit größten IT-Messe, verliehen wird.

Um eine Innovation zu erfinden, braucht es kluge Köpfe. Um eine Innovation zur Marktreife zu bringen, braucht es hingegen starke Partner. Allzu oft scheitern innovative Produkte an dieser Hürde. Das traurige Ergebnis: Eine vielversprechende Innovation erblickt nie das Licht der Öffentlichkeit – oder der Erfinder muss machtlos zusehen, wie ein finanzkräftigeres Unternehmen mit seiner Idee das große Geld macht. Um dies zu verhindern, steht die Initiative Mittelstand kleinen und mittelständischen Unternehmen als starker Partner zur Seite.

Renommierter Partner, Sponsoren und Förderer stärken der Initiative Mittelstand den Rücken: Im Jahr 2009 stand der INNOVATIONSPREIS-IT unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im Jahr 2010 übernimmt der Fraunhofer-Verbund IuK-Technologie die Rolle des Schirmherrn.

Die prämierten IT-Lösungen werden durch eine unabhängige Jury ausgewählt, bestehend aus Professoren und Wissenschaftlern, Branchenvertretern, IT-Experten und Fachjournalisten. Die Kriterien für die Preisvergabe: ein hoher Innovationsgehalt, Praxisrelevanz und Eignung für den Mittelstand.

Mit 35 Kategorien deckt der INNOVATIONSPREIS-IT die gesamte IT-Landschaft ab: Online-Marketing, Virtualisierung, Business Intelligence oder On Demand sind nur einige Kategorienbeispiele, die zeigen, dass der INNOVATIONSPREIS-IT den Finger am Puls der Zeit hat.

Als Preis winken den Categoriesiegern des INNOVATIONSPREIS-IT umfangreiche Förderpakete in Form von weitreichenden PR- und Marketing-Dienstleistungen des Huber Verlags für Neue Medien. Durch diese Förderung werden die ausgezeichneten Unternehmen gezielt dabei unterstützt, ihre Innovationen zu vermarkten. Gerade Unternehmen mit kleinem Budget bietet sich dadurch eine einzigartige Chance, sich zu positionieren. Zusätzlich zu den 35 Categoriesiegern gibt es für jedes Bundesland einen kategorienübergreifenden Sieger sowie je einen Sieger für Österreich und die Schweiz.

Der etablierte Preis verzeichnete in den letzten Jahren kontinuierlich steigende Bewerberzahlen. Während im Jahr 2008 noch 1.600 Bewerbungen eingingen, bewertete die Jury im Jahr 2009 bereits mehr als 2.000 Produkte. Die Bewerbungen stammen größtenteils aus dem Mittelstand, doch auch Global Player wie Google, Microsoft, LANCOM Systems, QSC und Xing nehmen mit ihren Neuheiten teil. Seitdem bewerben sich jährlich über 2000 Firmen um den INNOVATIONSPREIS-IT.

Weitere Infos: <http://www.imittelstand.de/>

Bewerbung unter:

<http://www.imittelstand.de/innovationspreis/bewerbung.html>

Pressekontakt für Anfragen zum INNOVATIONSPREIS-IT:

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Cäcilia Pietruska

Tel.: +49 (721) 15 11 8 -60

Fax: +49 (721) 15 11 8 -11

pietruska@huberverlag.de

Über die Initiative Mittelstand:

Die Initiative Mittelstand unterstützt mit ihrer unabhängigen Plattform www.imittelstand.de mittelstandsgeeignete Produkte und Lösungen. In Kombination mit ihren Medien bildet sie ein multifunktionales Netzwerk für mittelständische Unternehmen.

Über den INNOVATIONSPREIS-IT:

Der INNOVATIONSPREIS-IT der Initiative Mittelstand fördern durch die jährliche Auszeichnung medienwirksam innovative und mittelstandsgeeignete Produkte, welche mittelständischen Unternehmen Impulse zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit geben. 2010 steht der INNOVATIONSPREIS-IT unter der Schirmherrschaft des Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie.